

**WavE ONLINE-SEMINAR "Assessment of Water Reuse Technologies and Concepts"**  
**am 31. März 2021, 10:00 – 12:00**

Am 31. März 2021 fand das WavE-Online-Seminar zum Thema "Assessment of Water Reuse Technologies and Concepts" statt, bei dem knapp 70 Teilnehmern aus insgesamt 23 Nationen anwesend waren. Es wurde der zentralen Frage nachgegangen, wie Entscheidungsträger bei der Umsetzung innovativer Technologien und Konzepte zur Wasserwiederverwendung und Entsalzung unterstützt werden können. Ziel der Veranstaltung war es, einige der in WavE erarbeiteten und entwickelten umfassenden Bewertungsansätze und geeigneten Bewertungsmethoden vorzustellen, um Herausforderungen wie Zielkonflikten zwischen wirtschaftlichen, technischen, ökologischen und gesellschaftspolitischen Aspekten zu begegnen und Entscheidungsprozesse zu unterstützen.

Prof. Markus Engelhart von der TU Darmstadt eröffnete das Vortragsprogramm mit einem Einblick in technische Aspekte zur Bewertung von Technologien und Konzepten zur Wasserwiederverwendung. Er ging auf die im WavE-Querschnittsthema erarbeiteten und als für relevant gesehenen KPI und KUOI ein: Key Performance Indicators (KPI), um die Leistung der Technologien (Benchmarking) in einer bestimmten Anwendung zu vergleichen; sowie die Key Unit Operation Indicators (KUOI), um Randbedingungen und sinnvolle Anwendungsgrenzen für die Technologieauswahl zu definieren.

Frau Kristina Wencki vom IWW Zentrum Wasser griff in ihrem Vortrag zu den „Ansätze zur Bewertung von zukunftsorientierten Technologien und Konzepten im Bereich der Wasserwiederverwendung und Entsalzung“ neben den technischen auch die ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte auf, die von insgesamt 6 Projekten der FM WavE erarbeitet und publiziert wurden. Sie stellte ein exemplarisches Kriteriensets vor, dass zur Anwendung in einem eher industriellen oder kommunalen Kontext angewendet werden kann als Hilfsmittel zur Analyse von Fragestellungen im Bereich der Wasserwiederverwendung und Entsalzung.

Aus drei Projekten wurde die entwickelte Vorgehensweise vorgestellt. Frau Hohmann vom Fraunhofer ISI berichtete von den im Projekt WaKap betrachteten Rahmenbedingungen zur Gestaltung nachhaltiger Geschäftsmodelle für dezentrale Wasseraufbereitungstechnologien in Vietnam für internationale Technologieanbieter. Herr Hilbig vom IEEM stellte Ergebnisse aus dem Projekt WaRelp vor und ging neben der ökologischen Bewertung vor allem auch auf die ökonomische Bewertung der Wasserwiederverwendung in Industrieparks ein und beschrieb eine Fallstudie anhand eines Modell-Industrieparks. Frau Ante von der sms group berichtete am Beispiel der Stahlindustrie, die im Projekt WEISS im Fokus stand, von der multikriteriellen Bewertung als leistungsfähiges Unterstützungswerkzeug für die Bewertung von technischen Alternativen.

In einer sich anschließenden gemeinsamen Diskussion gingen die Vortragenden auf die Fragen des Publikums ein und Inhalte und Einsichten der Vorträge konnten reflektiert werden.

Die präsentierten Ergebnisse wurden in Projekten der Fördermaßnahme "Zukunftsorientierte Technologien und Konzepte zur Erhöhung der Wasserverfügbarkeit durch Wasserwiederverwendung und Entsalzung - WavE" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erarbeitet.